

## Fachstelle Theologie

Aus der Fachstelle Theologie kamen im Berichtsjahr einmal mehr wichtige Impulse zum Gottesdienst. Hervorzuheben ist dabei das 3. Forum Gottesdienst unter dem Titel «Verkündigung durch Kunst». Das Forum Gottesdienst ist ein beliebtes Weiterbildungsformat geworden. An einem Halbtage können Verantwortliche für den Gottesdienst (Pfarrpersonen, Sigristen, Organistinnen, Kirchgemeinderätinnen, Prädikanten) sich mit einem prägnanten Thema auseinandersetzen. Wie zum Beispiel der Rolle der Kunst im Gottesdienst. In

einer Reihe von Workshops wurde die ganze Breite von Kunstgattungen in den Blick genommen: Film, Architektur, Theater, Tanz, Musik und Literatur. Im Sommer verliess Pfarrerin Susanna Meyer die Fachstelle und wechselte ins Pfarramt. Den Arbeitsbereich Gottesdienst und Kirchenmusik übernahm ab 1. Dezember die Theologin und Musikerin Dr. Christine Oefe. Sie steht Kirchgemeinden und allen kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Anfragen und zur Unterstützung zur Verfügung. ■

## Fachstelle Personalentwicklung Pfarerschaft

In der Fachstelle wurde im Jahr 2018 weiter mit Hochdruck an der Übertragung der Anstellungsverhältnisse der Pfarrerinnen und Pfarrer ab Januar 2020 gearbeitet. Alle Felder der bisherigen Personalentwicklung wurden beleuchtet, evaluiert und der zusätzliche Ressourcenbedarf für eine zeitgemässe Begleitung analysiert. Die wesentlichen Leitsätze der Personalentwicklung wurden in der Sommersynode diskutiert und bestätigt.

### Neues Rollenmodell für die Regionalpfarerschaft

Es zeigte sich schnell, dass die Regionalpfarerschaft eines der wichtigsten Bindeglieder für die Zusammenarbeit von Pfarramt, Kirchgemeinderat, Landeskirche und (noch) Staat ist. Es gab viele Diskussionen mit den Verbänden, wie die zukünftige Arbeit der Regionalpfarrpersonen aussehen könnte. Ihr neues, zukünftiges Rollenmodell soll sein, dass sie vor allem der Führungsunterstützung für den Rat und für die geistliche Leitung des Pfarramts dienen. Folglich sollen sie in Zukunft alle Personalprozesse begleiten und Träger der Personalentwicklung sein: Beratung bei der Stellenausschreibung, Mithilfe beim Erstellen der Profile und Stellenbeschreibungen, Moderation der Mitarbeitendengespräche, Unterstützung bei der Suche nach Stellvertretungen und Verweserschaften, in begrenztem Mass Triage und Lösungssuche bei Konflikten, Begleitung bei Krankheit

und Wiedereingliederung, Unterstützung beim Erstellen eines Arbeitszeugnisses bis hin zum Austrittsgespräch. Neu wird auch ein starker Akzent bei den Weiterbildungsfragen liegen, wo die Regionalpfarrerinnen und -pfarrer mehr Kompetenzen bekommen. Durch diese neue Rolle ergeben sich neue Prozesse und neue Schnittstellen innerhalb des Bereichs Theologie. Eine weitere wichtige Schnittstelle entsteht ausserdem neu zum Bereich Zentrale Dienste, insbesondere zur neuen Fachstelle Personal.

### Führen und Leiten in vielfacher Perspektive

Es ist nicht zufällig, dass uns das Leitungsthema immer wieder in verschiedenen Perspektiven begegnet. Das Führen einer Kirchgemeinde wird immer komplexer, und die Anforderungen und notwendigen Qualifikationen für die Personalführung steigen. Es ist bewundernswert, wie viele Ehrenamtliche sich hier engagieren und gute Arbeit leisten. Aber die Zahl der Konflikte bis hin zu Trennungsvereinbarungen ist verhältnismässig hoch und bindet viele Ressourcen, weil der Eskalationsgrad immer schon hoch ist, wenn die Angelegenheit einmal «nach Bern» kommt. Hier müsste mehr in die Prävention und in Frühwarnsysteme investiert werden. Solche Konflikte lähmen das Gemeindeleben, machen buchstäblich krank und hinterlassen

— Fortsetzung auf Seite 38 —

## Theologie

### Bereichsleitung

Matthias Zeindler  
Stephan Hagenow (Stellvertreter)

### Fachstelle Theologie

Matthias Zeindler (Leiter)  
Eva Berger, Roger Juillerat,  
Susanna Meyer (bis 31. Juli 2018),  
Christine Oefe (ab 1. Dezember 2018),  
Margrit Sager

### Fachstelle Personalentwicklung Pfarerschaft

Stephan Hagenow (Leiter)  
Barbara Bays, Bernd Berger,  
Margrit Sager, Erika Zulauf

### Kirchlich-Theologische Schule Bern (KTS)

Lorenz Hänni (Leiter)

### Koordinationsstelle für praktikumbezogene theologische Ausbildung (KOPTA)

Walter Hug: Leitung KOPTA und Lernvikariat (bis 31. Juli 2018)

Andreas Köhler-Andereggen: Leitung KOPTA und Lernvikariat (ab 1. Juli 2018)

Martina Schwarz: Leitung Praktisches Semester (ab 1. Juli 2018)

Carsten Heyden: Verantwortlicher Religionspädagogik (ab 1. Juli 2018)

Manuela Liechti-Genge: Studienleitung CAS/MAS Ausbildungspfarrer/-innen

Susanne Furer, Monika Heuer: Administration

### Commission des stages, de consécration et d'agrégation de l'arrondissement jurassien (COMSTA)

Marc Balz, Regionalpfarrer, Biel